

Thorsten Kornblum

48161 Münster, Toppheideweg 12
01.11.2007

An die BV Münster-West
z.Hd. Frau E. Westrup

Schelmenstiege 1-3
48161 Münster

Verkehrssicherheit auf dem Ramertsweg/Borkenfeld

Die Bezirksvertretung Münster-West wolle (nach Ablauf der Frist gem. § 28 GeschäftsO) beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1.**
zur Verkehrsberuhigung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kleinkinder auf dem Borkenfeld umgehend
 - a) Piktogrammen aufzubringen, die nochmals auf die bestehende Tempo-30-Zone hinweisen, und**
 - b) Warnschilder aufzustellen, die auf spielende Kinder hinweisen, sowie**
- 2.**
eine erneute Geschwindigkeits- und Aufkommensmessung durchzuführen, die Fehlerquellen für die verkehrspolitische Beurteilung bestmöglich ausschließt und daher
 - a) nicht in der Ferienzeit durchgeführt wird,**
 - b) über mehrere Tage durchgeführt wird,**
 - c) aus Sicht des Ramertsweges vor der ersten Abbiegemöglichkeit (links) auf dem Borkenfeld erfolgt, und**
 - d) nicht die Fahrradfahrer für die Geschwindigkeitsmessung mitzählt, sowie**
- 3.**
bauliche Veränderungen vorzuschlagen, die neben dem bereits beschlossenen alternierenden Parken zur Geschwindigkeitseinhaltung beitragen.

Begründung:

Bei der letzten Geschwindigkeitsmessung fielen den Anwohnern vermeintliche Fehlerquellen auf, die zu einer unrichtigen verkehrspolitischen Bewertung geführt haben.

In der Sitzung erfolgt eine ergänzende mündliche Begründung.

Gez.:
Kornblum, Seyfferth und Fraktion